

FAIRPLAY IN BERLIN

BEISPIELE VON VORREITERN UND VERNETZUNGSMÖGLICHKEITEN
FÜR DEN HAUPTSTADTSPORT DER ZUKUNFT



BERLIN SPIELT FAIR

Impressum:

Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin

Faires Berlin e. V.

Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Tel.: 030 – 44 34 1002

info@fairerhandel.berlin

[instagram.com/fairerhandelberlin](https://www.instagram.com/fairerhandelberlin)

www.fairerhandel.berlin

© Aktionsbündnis Fairer Handel

Bildnachweis

Cover: Liam Schnell

S. 5 Steffen Otten

S. 6 Bill Menzer

S. 7 THC Franziskaner

S. 8 Reinaldo Coddou H. Getty Images for DFB

S. 8 Pfeffersport

S. 9 Sven Bock

S. 10 better nice cool

S. 11 Fabian Pietsch

S. 12 Daniel Tran-Thanh (privat)

S. 12 Roland Zell (privat)

S. 13 Jennifer Marke

S. 14 Jennifer Marke

S. 15 Loredana Zafisambondaoky

S. 15 Christian Schneider

S. 16 Loredana Zafisambondaoky

S. 17 Pia Henkel

S. 18 Annegret Hilse

S. 19 citypress

S. 20 Turnfest Leipzig

S. 21 Paul Gärtner

S. 22 citypress

S. 23 Hertha BSC

S. 27 Louisa Boeszoermeny

Redaktion: Anton Klischewski

Gestaltung: Lea Gleisberg

Mit freundlicher Unterstützung

Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	BERLIN	
--	---	---------------	---

Für die Inhalte der Publikationen ist allein das Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe wieder.



**Aktionsbündnis
Fairer Handel
Berlin**

INHALT

Basics

Impressum/Bildnachweis.....	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
Einleitung.....	4
Was ist eigentlich fair?.....	5

Fokus Breitensport

Polar Pinguin – Mit einer AG Nachhaltigkeit Zukunft gestalten.....	5
THC Franziskaner – Faire Trikots straight outta Kreuzberg.....	6
Pfeffersport – Auf Mission Inklusion.....	7
FC Internationale – Ein Game-Changer für den Sportartikelmarkt.....	8
Die erste Einkaufsgemeinschaft im Berliner Sport.....	9
Die BGZ setzt einen neuen Standard für faire Basketballturniere.....	10
Interview mit dem Badminton-Verband Berlin-Brandenburg.....	11
Sport handelt Fair Collaboratorium.....	12



better nice cool



Events und Profisport

_SWAP-Events – Lösung für den Tausch von Sportkleidung.....	16
Die nachhaltigen Fanshops der Fußball-Bundesligisten.....	17
Verantwortung für über 50.000 Läufer*innen - Nachhaltigkeit bei SCC EVENTS.....	18
EURO 2024 in Berlin – Ein neuer Maßstab für nachhaltige Großsportevents?.....	19
Das Internationale Turnfest 2025 in Leipzig mit fairen Ambitionen.....	20
Out of the box – Was der Sport vom Labor Tempelhof lernen kann.....	21

Ein Starkes Netzwerk

#ABFH – so machen wir gemeinsam Berlin fair.....	24
#ABFH – ... und das maximal sichtbar!.....	25
Folge uns auf allen Kanälen.....	26
Kontakt.....	27

_SWAP
EVENTS


cum ratione
Gesellschaft für Aufklärung und Technologieplan
Mit Vernunft handeln.

SCC | EVENTS



EINLEITUNG

Fairplay in Berlin!

Unter diesen Slogan lassen sich viele spannende Beispiele rund um Fairen Handel, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft aus dem Sport in der Hauptstadt zusammenfassen.

Diese Broschüre soll

- ... durch Positivbeispiele inspirieren
- ... mit hilfreichen Materialien informieren
- ... und Akteur*innen (plus die, die es noch werden wollen) vernetzen

Du erhältst Einblicke in Vorreitervereine aus dem Breitensport, Gastbeiträge zu aktuellen Entwicklungen im Profisport oder wie Großsportveranstaltungen schon jetzt nachhaltige Transformation sichtbar machen.

Es handelt sich hierbei um eine **interaktive Broschüre mit weiterführenden Links** zur ganzen Geschichte.

Werde Teil eines innovativen Netzwerks und unterstütze uns als Aktionsbündnis Fairer Handel bei unserer Mission: „**Wir machen Berlin fair!**“



Was ist eigentlich fair?

Eine wichtige Frage gleich zu Beginn, da jede*r vermutlich einen anderen Bezug zum Begriff der Fairness besitzt. Das Selbstverständnis vom Aktionsbündnis orientiert sich an den Prinzipien des Fairen Handels (gemäß der Internationalen Charta) und ist geprägt von einem offenen, respekt- und vertrauensvollen Miteinander. Alles Punkte, die auch im sportlichen Kontext gern propagiert werden.

Über ein Wort zwischen Moral, Missverständnissen und dem vorsichtigen Versuch, es richtig zu machen. Ein Gastbeitrag von runamics-Gründer Steffen, der mit seiner Laufmarke bereits seit Jahren auf Nachhaltigkeit in all seinen Facetten setzt. Für den „fair“ mehr als ein Label ist!

[Hier klicken um
weiterführenden
Link zu öffnen!](#)



FOKUS BREITENSPORT

POLAR PINGUIN – MIT EINER AG NACHHALTIGKEIT ZUKUNFT GESTALTEN

„Wir haben uns Gedanken gemacht, welche Bereiche des Vereins uns in Bezug auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit am wichtigsten sind.“

„Da sind wir mit als Erstes auf die Ausrüstung gestoßen, weil wir erstens in dem Bereich einen großen Schritt in Richtung eines faireren Handels machen können, zweitens aber auch Bewusstsein für das Thema Nachhaltigkeit bei den Mitgliedern schaffen. Da sehe ich einen großen Hebel.“

„Die Leute sind auf einmal interessiert. Was hat es mit diesen nachhaltigen Bällen auf sich? Woher kommt das fair produzierte Trikot? **Dadurch beschäftigen sich Menschen plötzlich mit diesen Themen.**“ – Zitate Noah Funk, Geschäftsführer Polar Pinguin



Erfahre mehr über einen
Verein, der einfach
losgelegt hat!
[Hier klicken!](#)

THC FRANZISKANER – FAIRE TRIKOTS STRAIGHT OUTTA KREUZBERG

Der THC Franziskaner FC entstand 1987 aus einer Gruppe von Hausbesetzer*innen und Fußballbegeisterten, die sich regelmäßig in der Kneipe „Zum Franziskaner“ trafen. Heute zählt der THC rund 200 aktive Mitglieder, stellt acht Teams und positioniert sich klar gegen Rassismus, Nationalismus, Sexismus, Homophobie und Gentrifizierung im Kiez.

Dazu passt natürlich, dass mit der Berliner Marke Raval ein lokaler, stylischer und fairer Partner für Trainingskleidung und Merch gefunden wurde. Präsident Christoph nimmt zudem regelmäßig am Runden Tisch Nachhaltigkeit des Aktionsbündnisses teil.

**Unsere Wertung: Klares Vorbild
für die Hauptstadt!**

Wir haben den THC in
ihrer Vereinskneipe
besucht
[Hier klicken!](#)



PFEFFERSPORT – AUF MISSION INKLUSION

Mit einem besonderen Trikot engagiert sich Pfeffersport für mehr Teilhabe über den Sport hinaus. So reiht man sich ein in eine illustre Reihe von Berliner Sportvereinen, die mit Statements auf der Brust für wichtige Themen auch abseits des Platzes werben. Entworfen wurde das Trikot mit dem Berliner Streetwear-Label „Iriedaily“, das seit über 30 Jahren für faire Produktion und freiwillige Verantwortung steht.

DNA der Marke ist der aktive Einsatz gegen Gewalt, Diskriminierung und jegliche Art von Rassismus. Ein **Sondertrikot produziert von einem Mitglied der Fair Wear Foundation – finden wir gut!**

Erfahre mehr zum Verein und zu Statement-Trikots im Berliner Sport: [Hier klicken!](#)



FC INTERNATIONALE – EIN GAME-CHANGER FÜR DEN SPORTARTIKELMARKT

Um eine kleine Weltneuheit geht es in diesem Beispiel Berliner Vorreitervereine. Der FC Internationale brachte im Herbst 2024 das erste Fußballtrikot weltweit aus Cradle to Cradle Gold zertifizierten Materialien heraus. Und das mit zwei Ausrüstern, die bis dahin noch nicht im Fußball vertreten waren.

Auslöser war die erstmalige offene Ausschreibung der Spiel- und Trainingsbekleidung im Oktober 2023, bei der sich Sportartikelausrüster beim Verein bewerben konnten. Einen wichtigen Aspekt spielten soziale und ökologische Nachhaltigkeitskriterien bei der Entscheidung. **Das Aktionsbündnis unterstützte mit Expertise bei der Entwicklung der Kriterien.**



Erfahre mehr über das
Leuchtturmprojekt und
die Haltung des Vereins
[Hier klicken!](#)

Zur Ausschreibung
des FC Internationale
[Hier klicken!](#)

DIE ERSTE EINKAUFSGEMEINSCHAFT IM BERLINER SPORT

Bei Veröffentlichung dieser Broschüre ist das Pilotprojekt des Aktionsbündnisses gemeinsam mit der Agentur better nice cool und fünf Berliner Sportvereinen mitten in der Umsetzung. Obwohl Sportvereine ähnlich wie andere Fair-Handelsakteur*innen in vielerlei Hinsicht konkurrieren, entsteht bei der Ressourcenteilung im Einkauf eine **Coopetition**: eine Geschäftsstrategie, die gleichermaßen Kooperation und Wettbewerb zwischen zwei oder mehr Organisationen beinhaltet.

Auf dem Platz oder in der Halle geht es um Punkte, abseits davon teilt man Wissen und Produktionskontakte.

Klingt nach einem möglichen Zukunftsmodell der Sportbranche? Wir werden schon bald erste Erkenntnisse teilen und hoffentlich weitere Vereine in das Projekt integrieren können.

Hier gibt es
regelmäßig
Updates zum
Vorhaben



better nice cool
10

DIE BGZ SETZT EINEN NEUEN STANDARD FÜR FAIRE BASKETBALL-TURNIERE

Die Basketball-Gemeinschaft-Berlin Zehlendorf e.V. (BGZ) veranstaltet jährlich das Internationale Zehlendorfer Pfingstturnier – 2025 bereits zum 39. Mal. Ein wichtiger Bestandteil bei der Organisation ist die Ausstattung der Volunteers mit T-Shirts aus Fairem Handel, zuletzt vom Hersteller und Fair Wear Leader **b&c**. Insgesamt konnten damit über 300 Helfendenteams und über 200 Turniergewinner*innen erreicht werden.

Weiterer Pluspunkt: Die Verantwortlichen achten darauf, die T-Shirts nicht jedes Jahr neu zu produzieren. Um Ressourcen zu schonen, werden sie ohne Jahreszahl und im gleichen Design gedruckt, sodass sie bei zukünftigen Turnieren wiederverwendet werden können. Deswegen wird das Turnier jetzt als Positivbeispiel auf der ebenfalls empfehlenswerten Plattform Nachhaltige Sport(groß)veranstaltungen gelistet.

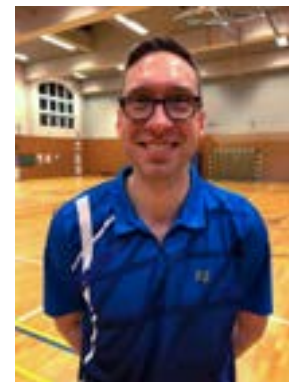


Zur ganzen
Geschichte und
Wissensplattform
[Hier klicken!](#)

INTERVIEW MIT DEM BADMINTON- VERBAND BERLIN-BRANDENBURG

„Fairness zeigt sich für uns nicht nur in der Spielkultur, sondern auch in Strukturen und Haltungen: in einer offenen Willkommenskultur, in sicherem Miteinander, in respektvollem Verhalten – und darin, wie wir mit Ressourcen, Menschen und Macht umgehen.“ – Daniel Tran-Thanh, Referent für Nachhaltigkeit beim Badminton-Verband Berlin-Brandenburg, BVBB, Foto links

„Der BVBB möchte hier Impulse setzen – etwa durch nachhaltige Veranstaltungen, Bildungsangebote, recyclingfähige Materialien und die Förderung alternativer Spielformen wie AirBadminton. In unsere Strategie 2035 wird Nachhaltigkeit als Querschnittsthema fest verankert.“ – Roland Zell, der Präsident des BVBB, Foto rechts



Das komplette
Interview mit
den Beiden:
[Hier klicken!](#)

SPORT HANDELT FAIR COLLABORATORIUM

Das Netzwerk Sport handelt Fair ist ein bundesweiter Zusammenschluss von NGOs, Kommunen, Sportvereinen und -verbänden, der sich für mehr Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit im Sport einsetzt. In Berlin fungiert bspw. das Aktionsbündnis als Hauptnetzwerkpartner.

Gemeinsam entstand 2025 die Idee einer digitalen und moderierten Vernetzungs- und Kooperationsplattform im Bereich Sport und Nachhaltigkeit, sodass sich ehrenamtlich geführte Vereine über Leitfäden sowie lokale Best-Practice Beispielen hinaus in unterschiedlichen Themenbereichen austauschen und gegenseitig unterstützen können.

Das „Collaboratorium“ entsteht auf der Social-Network-Software HumHub und ist offen für Sportvereine.



[Hier klicken](#)
... um Teil der
Community zu
werden!





Faire Bälle gibt es mittlerweile
in vielen Sportarten





Immer mehr Berliner Vereine nutzen
öko-faires Vereinsmerchandise

EVENTS UND PROFISPORT

_SWAP-EVENTS – SPORTKLEIDUNG IM VEREIN TAUSCHEN!

Wie heißt es so schön: Die nachhaltigste Kleidung ist die, welche du bereits trägst. Sollte es dann doch einmal Bedarf an neuer Sportkleidung geben – da bspw. die Kinder und Jugendlichen schnell aus ihren Größen herauswachsen, oder zu viel im Kleiderschrank ungenutzt rumliegt – kommen _SWAP-Events ins Spiel.

Die beiden Gründerinnen Lea und Christina veranstalten professionelle Kleidertausch-Events. Für Organisationen, Vereine, Unternehmen und die Öffentlichkeit – immer mit dem Fokus auf Gemeinschaft, Spaß und Wirkung.

In Berlin wurde das Konzept bereits mehrfach erfolgreich umgesetzt. Aktuell wird an einem Abo-Modell gearbeitet, mit dem Vereine _SWAP-Events in Selbstorganisation bei sich durchführen können.

_SWAP EVENTS



So geht ein sportlich-fairer Kleidertausch nach _SWAP-Manier: [Hier klicken!](#)

DIE NACHHALTIGEN FANSHOPS DER FUSSBALL-BUNDESLIGISTEN

Fairer Handel und Profifußball schließen sich gegenseitig aus? Wandel in der Branche gestaltet sich kompliziert, trotzdem bewegt sich bei vielen Bundesligisten seit der Grundsatzentscheidung der Deutschen Fußball Liga aus dem Jahr 2022, Nachhaltigkeit verpflichtend als Lizenzkriterium zu verankern, Vieles schneller.

Auch bei Union konnten im Baumwollbereich laut Leiter Merchandise und Lizenzen, **Gordon Knebel**, entscheidende Fortschritte gemacht werden: „Wir haben die letzten zwei Jahre jetzt intensiv daran gearbeitet, auch Fanshops nachhaltig und in GOTS [Global Organic Textile Standard] zu produzieren und das ist vielleicht auch etwas, was uns von dem ein oder anderen Verein unterscheidet.“



Mit Vernunft handeln.

Transparenz in den Profifußball bringt die 2025 erschienene Studie „Die Vereine im Ranking – so fair sind ihre Shops“ von cum ratione.

Die Bewertungsgrundlage
und Ergebnisse im Detail
[Hier klicken!](#)



VERANTWORTUNG FÜR ÜBER 50.000 LÄUFER*INNEN - NACHHALTIGKEIT BEI SCC EVENTS

Diese Zahl lässt die Herzen von Statistiker*innen höherschlagen: Knapp 21 Tonnen Bio-Fairtrade-Bananen wurden beim BERLIN-MARATHON 2024 von den Teilnehmenden verzehrt.

Großsportevents wie dieses umfassen heutzutage selbstverständlich vielfältige soziale und ökologische Maßnahmen. Für den BERLIN-MARATHON wurde 2024 erstmals ein Nachhaltigkeitsbericht erstellt. Das Thema wird ganzheitlich betrachtet – als Zusammenspiel von wirtschaftlicher Entwicklung, sozialer Gerechtigkeit und ökologischem Handeln. In allen drei Dimensionen wurden zentrale Handlungsfelder identifiziert, für die klare Verbesserungsziele ausformuliert sind. Sicher spannend für alle Läufer*innen mit Interesse an mehr als der schnellsten Pace.



21 TONNEN

SCC | EVENTS

Zur Übersicht der
Maßnahmen und
zum Nachhaltig-
keitsbericht
[Hier klicken!](#)

EURO 2024 IN BERLIN – EIN NEUER MASSSTAB FÜR NACHHALTIGE GROSSSPORTEVENTS?

Sechs ausverkaufte Spiele im Berliner Olympiastadion, über eine Millionen Besucher*innen auf der Fan Zone. Letztere erhielt durch die Deutsche Umwelthilfe eine Auszeichnung für die gelungene Mehrwegumsetzung – wohlgemerkt die erste einwegplastikfreie Fan Zone der Welt. Ein ganzheitliches Konzept, welches auch das Catering mit zahlreichen fair gehandelten Produkten umfasste.

Im Zuge der EURO 2024 bildete sich mit der FUTURE LEAGUE zudem ein Netzwerk aus rund 70 Akteur*innen heraus, die das nachhaltige Leitbild des Turniers mit lokalen Projekten vor Ort unterstützten. Auch das Aktionsbündnis war mit der Kampagne „Play Fair“ aktiv Teil davon. Die personelle und finanzielle Verstetigung eines sportlich-nachhaltigen Netzwerks in der Hauptstadt ist das erklärte Ziel.



Ein Rückblick auf das
Turnier und dessen
Einfluss für die Zukunft
[Hier klicken!](#)

DAS INTERNATIONALE TURNFEST 2025 IN LEIPZIG MIT FAIREN AMBITIONEN

Zwar nicht direkt in Berlin, aber knapp 150km Luftlinie entfernt fand 2025 eine weitere Sport-großveranstaltung statt. Beim Internationalen Turnfest in Leipzig wurden Nachhaltigkeit und Fairer Handel durch die Organisator*innen von den Ausschreibungskriterien bis zu Workshops und Mitmachaktionen konsequent verankert.

Durch eine Partnerschaft mit dem Global Nature Fund wurden verantwortungsvolle Volunteer-Produkte beschafft und der Sponsor Erima überzeugt, dies auch mit seinen T-Shirts für das Event zu tun. Außerdem wurden Mitarbeitende und Volunteers umfassend informiert und geschult sowie Teilnehmende und Besuchende durch eine große Fairness-Informationskampagne erreicht.



**Deep Dive: Erfahrungsbericht
aus der Praxis zu Chancen und
Herausforderungen des Turn-
festes Leipzig 2025**

[Hier klicken!](#)

OUT OF THE BOX – WAS DER SPORT VOM LABOR TEMPELHOF LERNEN KANN

Musikfestivals und große Sportereignisse ziehen zehntausende Besuchende an. Sie können wichtige Orte sein, an denen Nachhaltigkeit erlebbar wird und Menschen Wandel positiv wahrnehmen. Mit genau diesem Gedanken fanden im Rahmen des Projekts Labor Tempelhof 2022 und 2024 sechs Großkonzerte von Die Ärzte und Die Toten Hosen auf dem Tempelhofer Feld in Berlin statt.

Initiiert von Cradle to Cradle NGO, Loft Concerts, Kikis Kleiner Tourneeservice und Side by Side Eventsupport lief das Labor Tempelhof als ein Reallabor für Innovation auf Festivals. Ziel war es, möglichst viele klima- und ressourcenpositive Produkte, Prozesse und Innovationen nach dem Cradle to Cradle-Ansatz (C2C) unter realen Bedingungen zu erproben.



Vom Labor in die Praxis,
so geht faires und kreislauf-
wirtschaftliches Handeln
[Hier klicken!](#)



SPORTMETROPOLE

BERLIN



Auch Sozialaktivistin **Domitila Barros** setzt sich gemeinsam mit dem Aktionsbündnis für Fairen Handel im Sport ein



Ausstattung mit nachhaltigem
Anspruch gibt es im Vereins-
shop der Alten Dame

#ABFH – SO MACHEN WIR GEMEINSAM BERLIN FAIR...



1. Besuche unsere [Website](#) und informiere dich über unsere **Materialien** und **Angebote**.

2. Teste die **Musterrichtlinie** für den öko-fairen Einkauf in deinem Verein oder deiner Organisation und lass sie durch den Vorstand verabschieden.

3. Schreib Anton eine Mail: anton.klischewski@fairerhandel.berlin und werde Teil des monatlichen Updates „Fairplay in Berlin“.

4. Komm zum nächsten **Runden Tisch Nachhaltigkeit im Berliner Sport** und vernetz dich mit Gleichgesinnten – kommende Termine erfährst du über das **Padlet „Netzwerk Sport & Nachhaltigkeit in Berlin voranbringen!“**

Zum Padlet mit
allen relevanten
Infos
[Hier klicken!](#)

... UND DAS MAXIMAL SICHTBAR!

5. Setz dein **faires Sportprojekt** um und stelle auf faire Baumwollshirts beim nächsten Feriencamp oder nachhaltig produzierte Trikots aus Portugal um.

Faire Standorte
in ganz Berlin:
[Hier klicken!](#)

6. Werde im **Fairen Stadtplan** sichtbar und zeige offensiv, dass du für Fairplay auch neben dem Platz stehst.

7. Und wer weiß: Vielleicht wird deine Organisation ja auch noch **Bündnisakteur*in!**

Zu all unseren
Bündnisakteur*innen:
[Hier klicken!](#)

FOLGE UNS AUF ALLEN KANÄLEN!



-  schau auf unserer Website vorbei: www.fairerhandel.berlin
-  folg uns auf Instagram [@fairerhandelberlin](https://www.instagram.com/fairerhandelberlin)
-  abonniere unseren Newsletter www.fairerhandel.berlin/newsletter/
-  bestell unsere Materialien www.fairerhandel.berlin/materialdatenbank/

-  Unterstütze unsere Arbeit mit deiner Spende.

Spendenkonto: DE11 4306 0967 1303 6424 02
Bei der GLS Bank
Kontoinhaber: Faires Berlin e. V.
Verwendungszweck: Spende

Dir gefällt, was du
liest? Dann bleib in
Kontakt mit uns!

KONTAKT



Anton Klischewski

Referent für Sport Fairer Handel

01590 197 1548

anton.klischewski@fairerhandel.berlin

Noch Fragen? Tausche dich
gern bei einer Tasse fairen
Kaffees mit mir aus!



FAIRER HANDEL

KREISLAUFWIRTSCHAFT

NACHHALTIGKEIT